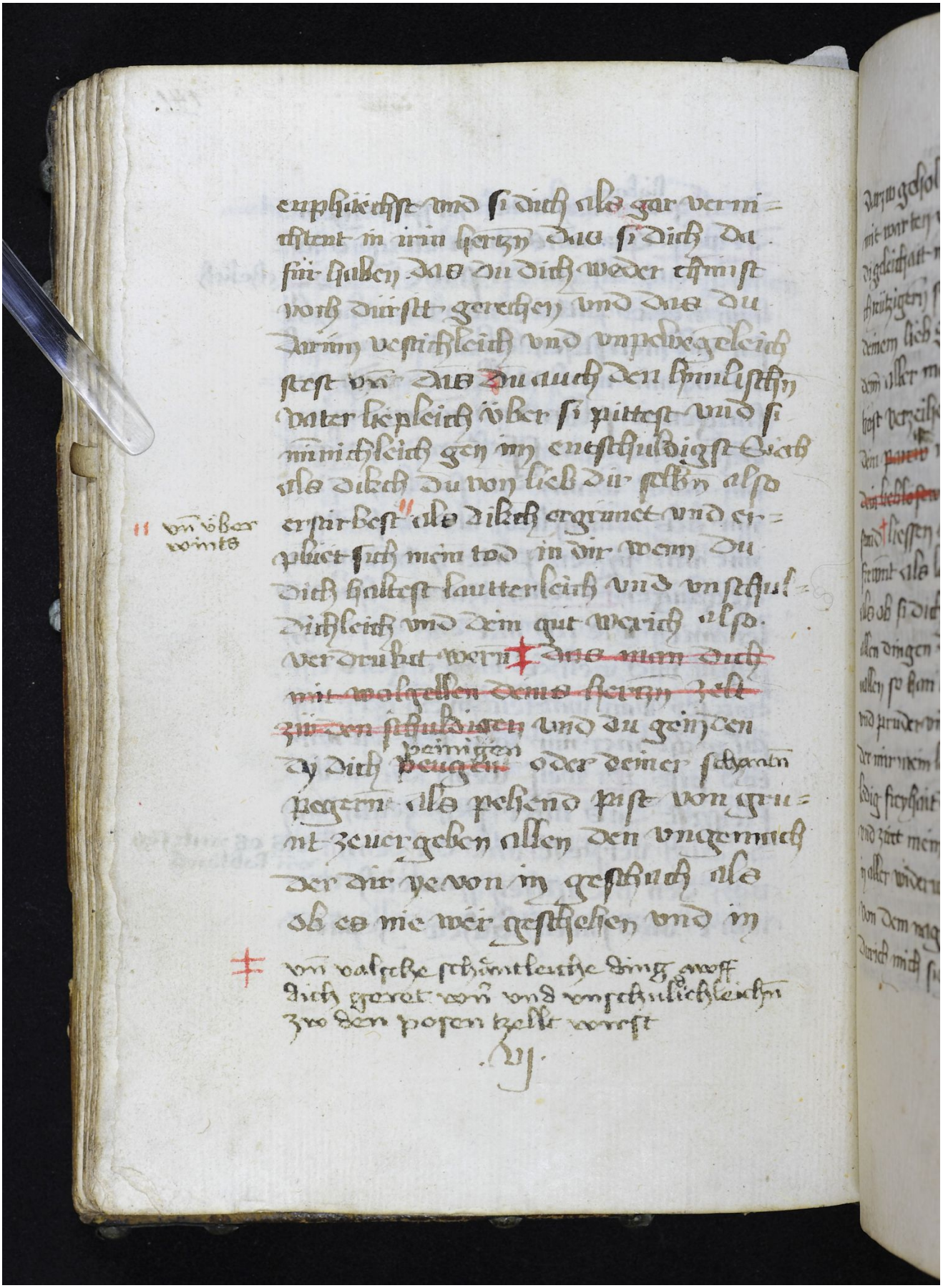
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



enphikchst vnd si dich als gar verni=
chtent in irm hertzn daz si dich du
für hilben daz du dich weder chmist
noch dirst gerechen vnd daz du
darinn vestichleich vnd vnpewegleich
stest vn daz du auch den himlischn
vater liepleich über si pittest vnd si
minichleich gen im enschuldigst dich
als dikch du von lieb dir selbn also
erstirbest als dikch ergrunet vnd er=
plicket sich mein tod in dir wenn du
dich haltest lautterleich vnd vnschul=
dichleich vnd dein gut werich also.
verdruht wern ~~daz nem dich~~
~~mit walchellen denn herrn zell~~
~~zu den schuldigen~~ vnd du geinczen
dy dich ~~beugen~~ peinigen oder deiner schaden
pegern als pehend pist von gru=
nt zeuergehen allen den vngemach
der dir ye von im geschach als
ob es nie wer geschehen vnd im

von vber winto

von valsche schimpleiche dingz werff
dich gerect vn vnd vnschulichleichn
zu den posen zelle vorst